

Fremdsprachendidaktisches Kolloquium Berlin-Brandenburg 7. Juni 2013



9 – 17 Uhr
HU Berlin, Unter den Linden 6, Senatssaal

Bildung – Kompetenz - Literalität

Fremdsprachenunterricht zwischen Standardisierung und Bildungsanspruch

Programm

Ab 8.30 Uhr	Ankunft und Einschreibung der Teilnehmer	
9 Uhr	Begrüßung	Stephan Breidbach, Jochen Plikat, Katharina Wieland (HU Berlin)
9.15 Uhr	<i>Multiliteracies and identity construction in a changing world : teaching and learning perspectives</i>	Marie-Francoise Narcy-Combes (Université de Nantes)
10 Uhr	Förderung von Multiliteralität durch graphic novels	Eva-Vera Wirthmann (HU Berlin / Fichtenberg OS)
10.45 Uhr	Kaffeepause	
11.15 Uhr	Lernaufgaben zu Mehrsprachigkeit und Multiliteralität für SchülerInnen und Studierende- das Pilotprojekt Berlin-Siegen – Paris	Studierende des Master of Education Frz. / Katharina Wieland (HU Berlin)
12 Uhr	Literalität und fremdsprachliche Diskurskompetenz	Jochen Plikat (HU Berlin)
12.45 Uhr	Mittagspause	

14 Uhr	Wissen wo der Schuh drückt – Warum Bildungsstandards auch der literarischen Kompetenz das Laufen lehren können	Daniela Caspari (FU Berlin)
14.45 Uhr	<i>Small size shoes</i> für das Aschenputtel Zentralabitur – oder: Argumente für ein testbasiertes nationales Kernabitur zur Überprüfung der Studierfähigkeit in der ersten Fremdsprache	Wolfgang Zydatiß (FU/HU Berlin)
15.30	Kaffeepause	
16 Uhr	Blut im Schuh – Warum der Kompetenzbegriff der literarisch-ästhetischen Bildung bis heute nicht passt, um auf dem Hofball der Standardisierung zu glänzen	Stephan Breidbach (HU Berlin) / Andreas Bonnet (Bremen)

Lehrerfortbildung

Diese Veranstaltung wird von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft als Lehrerfortbildung anerkannt. Eine entsprechende Teilnahmebestätigung erhalten Sie bei der Tagung.

Anmeldung

Die Teilnahme am FKBB ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich dennoch für diese Veranstaltung unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Schule/Universität/Institution sowie Ihrer E-Mail-Adresse bis spätestens 5. Juni 2013 an.

Anmeldungen bitte an:

kerstin.opaetz@hu-berlin.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!